Übungen zu Softwareentwicklung III, Funktionale Programmierung Blatt 6, Woche 7

Leonie Dreschler-Fischer WS 2019/2020

Ausgabe: Freitag, 22.11.2019

Bearbeitung im Tutorium: Am Mittwoch, 04.12.2019

Ziel: Rekursion: Die Aufgaben auf diesem Zettel dienen dazu, sich mit dem Entwurf von rekursiven Funktionen vertraut zu machen. Sie entwerfen linear rekursive Funktionen und üben die unterschiedlichen Formen von Rekursion zu unterscheiden.

Vorstellung in den Übungen und Abnahme: Am Mittwoch, 11.12.2019

Bearbeitungsdauer: Die Bearbeitung sollte insgesamt nicht länger als 5 Stunden dauern.

1 Formen der Rekursion

(Bearbeitungszeit 1/2 Std.), 10 Pnkt.

Gegeben seien die folgenden Funktionsdefinitionen:

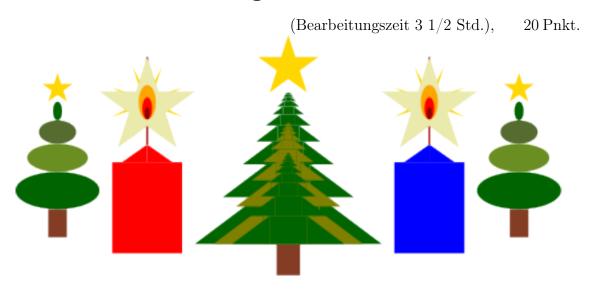
```
(define (binKo n k)
  (if (or (= k 0) (= n k))
      (+ (binKo (- n 1) (- k 1))
         (binKo (- n 1) k))))
(define (three n)
 (threeX n 0))
(define (threeX n k)
 (if (= n 0)
      (threeY (- n 1) k)))
(define (threeY n k)
 (if (= n 0)
      (threeZ (- n 1) k)))
(define (threeZ n k)
 (if (= n 0)
      (threeX (- n 1) (+ k 1))))
(define (field x y)
  (cond [(= 0 y) 0]
        [(= 0 x) (* 2 y)]
        [(= 1 y) 2]
        [else (let ([rec (field x (- y 1))])
                (field (- x 1) rec))]))
(define (even n)
  (if (= n 0)
      #t
      (if (and (= (random 2) 0) (= (modulo n 2) 0))
          (or (even n) (even (-n 1)))
```

```
(odd (- n 1)))))
(define (odd n)
  (if (= n 0)
     #f
     (even (- n 1))))
```

Betrachten Sie die angegebenen Funktionen. Geben Sie für jede dieser Funktionen an, welche Arten von Rekursion vorliegen. **Begründen** Sie Ihre Antwort.

	binKo	three	threeX	threeY	threeZ	field	even	odd
end-								
rekursiv								
linear-								
rekursiv								
baum-								
rekursiv								
geschachtelt								
rekursiv								
direkt								
rekursiv								
indirekt								
rekursiv								

2 Ihre Nikolausaufgabe



Machen Sie sich mit dem Racket-Modul "2htdp/image" vertraut (siehe DrRacket-Hilfezentrum im Help-Menü).

In dieser Aufgabe ist Ihre Kreativität gefragt! Verwenden Sie grafische Elemente, wie Kreis, Rechteck usw., um ein festliches, weihnachtliches Bild zu komponieren, beispielsweise mit einem geschmückten Tannenbaum, Kerzen, Stapeln von Geschenken usw. Das Programm soll modular aufgebaut sein und gut kommentiert werden.

Ein Beispiel: Die kleinen Bäumchen rechts und links wurden aus olivgrünen Ellipsen, einem gelben Stern und einem braunen Rechteck zusammengesetzt, alles mit above/align zentriert übereinandergestapelt:

Das Bild soll wiederholte Elemente enthalten, die rekursiv zu erzeugen sind. Wenn ihr Bild auch baumrekursive Strukturen enthält, können Sie sich noch Zusatzpunkte verdienen.

5 Zusatzpnkt.

(animate create-UFO-scene)

5 Zusatzpnkt.

Weitere Zusatzpunkte gibt es, wenn Sie Ihr Weihnachtsbild mit einer Animation "aufpeppen". Um eine Animation zu erstellen binden Sie das Packet "2htdp/universe" ein. Anschließend können Sie eine Szene erstellen, die sich in Abhängigkeit von einem Argument (t) verändert. Das Listing zeigt ein modifiziertes Beispiel aus dem Manual von DrRacket. Die Definition zweier geometrischer Objekte geschieht durch die Funktionen UFO und UFO-BEAM. Mit Hilfe von create-UFO-scene wird eine Animation der Objekte erstellt, die über die Funktion animate aufgerufen wird.

Erreichbare Punkte: 30

Erreichbare Zusatzunkte: 10